

Prof. Dr. Alfred Toth

Vektorielle raumsemiotische Entitäten

1. In der Skizze von Benses Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) fungieren Systeme iconisch, Abbildungen indexikalisch und Repertoires symbolisch. Wie bereits in Toth (2015) gezeigt wurde, können Abbildungen vektoriell sein, ihre Funktion ist meistens diejenige der Subjektdetermination, etwa in Transitbereichen von Flughäfen. Im folgenden soll darauf hingewiesen werden, daß auch Systeme und Repertoires – und damit der vollständige raumsemiotische Objektbezug – vektoriell auftreten kann. In gewissem Sinne kann man hier also horizontale Entsprechungen von Bruno Tauts vertikaler "Stadtkrone" sehen.

2.1. Vektorielle Systeme



Rue de Cambrai, Paris

2.2. Vektorielle Abbildungen



Badenerstr. 650, 8048 Zürich

2.3. Vektorielle Repertoires



Bahnhof Zürich-Engelberg (1936)

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Vektorielle ontische Abbildungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

21.8.2015